

MINTrelation

*Mädchen, Frauen und Unternehmen
gestalten Zukunftsberufe*

Pressemitteilung: 50 Schülerinnen bei MINTrelation-Workshop in Bielefeld

Bielefeld, 28.09.2011: „Mädchen und Technik - das passt nicht zusammen.“ Mit diesem Vorurteil werden Schülerinnen in der Berufsorientierungsphase häufig konfrontiert. Dabei bieten Berufe aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (kurz: MINT-Berufe) hervorragende Berufsaussichten und Nachwuchskräfte werden dringend gesucht. Das Projekt MINTrelation hat 50 technikbegeisterte Schülerinnen zu einem Workshop nach Bielefeld eingeladen. Die Schülerinnen knüpften Kontakte zu den Botschafterinnen des Projektes (Auszubildende und erfahrene Fachfrauen aus den Betrieben) und lernten Techniken für die Umsetzung einer Medienkampagne kennen, die die öffentliche Wahrnehmung von Frauen in technischen Berufen zukünftig positiv verändern soll.

„Das Wochenende war super. Echt toll, mal persönlich mit Frauen aus diesen Berufen zu reden. Jetzt bin ich total gespannt, die Botschafterinnen an ihrem Arbeitsplatz wiederzutreffen und freue mich darauf, darüber zu berichten.“ erzählt Catarina aus Vlotho.

Im Rahmen von MINTrelation lernen die Schülerinnen Auszubildende und erfahrene Fachfrauen aus Unternehmen in OstWestfalen-Lippe kennen und knüpfen Kontakte für ihre Zukunft. 20 Unternehmen aus der Region engagieren sich, um Schülerinnen für Zukunftsberufe im MINT-Bereich zu motivieren. Bei Betriebserkundungen können die Mädchen den Botschafterinnen während der Arbeit über die Schulter schauen und so mehr über die Berufe erfahren. Gemeinsam mit den Botschafterinnen entwickeln die Schülerinnen in Workshops und online Filme, Flyer, Webseiten und andere Medien für ein modernes, frisches Image der MINT-Berufe. Neben der beruflichen Orientierung erhalten die Mädchen auch Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Medien. Die Website www.mintrelation.de stellt spannende Berufsporträts der Botschafterinnen, konkrete Tipps zur Berufswahl und Informationen zum Netzwerk zur Verfügung. MINTrelation wird in einer 2-jährigen Kooperation durch die Mädchen-Community LizzyNet, das Innovationsnetzwerk OWL MASCHINENBAU und den Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative THINK ING. aufgebaut und unterstützt und im Rahmen der Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“ (www.bundesinitiative-gleichstellen.de) gefördert. Dieses Programm wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) entwickelt und wird aus Mitteln des BMAS sowie des Europäischen Sozialfonds finanziert.



THINK
ING.

owl | maschinenbau
OstWestfalenLippe



MINTrelation

*Mädchen, Frauen und Unternehmen
gestalten Zukunftsberufe*

Pressekontakt:

Saskia Wolter

MINTrelation – Mädchen, Frauen und Unternehmen gestalten Zukunftsberufe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit MINTrelation

Poststraße 4/5 | 10178 Berlin

Telefon: 030 - 4000 67 55 | Fax: 030 - 4000 67 35

Internet: www.mintrelation.de



Botschafterin Tatjana Gritzke, BSS Metallbau – Schiffsausbau GmbH & Co.KG informiert Schülerinnen über ihren Beruf als Metallbaumeisterin.



Johanna Figgner, Auszubildende Werkstoffprüfung und Marina Fölling, Industriemechanikerin bei CLAAS Selbstfahrende Erntemaschinen GmbH beraten technikinteressierte Mädchen.



THINK
ING.

owlmaschinenbau
OstWestfalenLippe

